

# Wissenswertes von A – Z

Informationen für Patienten



In guten Händen



Von links nach rechts: Johannes Düvel (Krankenhausdirektor Marienhospital Osnabrück), Dr. Bernd Runde (Geschäftsführer Niels-Stensen-Kliniken und Marienhospital Osnabrück), Prof. Dr. med. Jörg Heckenkamp (Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie), Christina Sterk (Pflegedirektorin), Werner Lullmann (Geschäftsführer Niels-Stensen-Kliniken und Marienhospital Osnabrück)

## Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals Osnabrück begrüßen wir Sie recht herzlich und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Durch Ihren Krankenhausaufenthalt werden Sie für einige Zeit unser Gast sein. Sie sind damit herausgerissen aus Ihrem Alltag, vieles ist für Sie und Ihre Angehörigen zunächst neu und fremd. Sicher haben Sie Fragen, Sorgen, Hoffnungen und Wünsche mitgebracht.

Das gesamte Team des Marienhospitals Osnabrück wird sein Bestes tun, damit Sie so schnell wie möglich wieder „auf die Beine“ kommen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir Ihnen ein Höchstmaß an kompetenter medizinischer und pflegerischer Versorgung bieten.

Diese kleine Broschüre soll dazu beitragen, Ihren Aufenthalt im Marienhospital Osnabrück so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie ist ein kleiner Wegweiser, sich schnell bei uns zurechtzufinden,

und informiert Sie über alle Angebote. Wenn Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir helfen Ihnen gerne.

Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie sich in unserem Hause wohlfühlen und sich stets in den besten Händen wissen.

Ihnen eine baldige Genesung und Gesundheit!

  
Werner Lullmann

  
Dr. Bernd Runde

  
Johannes Düvel

  
Prof. Dr. Jörg Heckenkamp

  
Christina Sterk



## Wissenswertes von A-Z

### Ärztliche Versorgung

Der Stationsarzt ist für Ihre medizinische Betreuung verantwortlich. In Absprache mit dem zuständigen Chef- und Oberarzt der Abteilung plant er Ihre Behandlung. Bei Bedarf werden auch Ärzte anderer Fachrichtungen hinzugezogen.

Im Rahmen unserer Funktion als Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover nehmen auch Ärzte in der Ausbildung (Studenten) unter Anleitung erfahrener Ärzte an Ihrer Versorgung teil. In Ihrem Interesse sollten Sie alle ärztlichen Empfehlungen gewissenhaft befolgen. Selbst mitgebrachte Medikamente sollten keinesfalls ohne Wissen des behandelnden Arztes eingenommen werden. Der Arzt klärt Sie über alle Behandlungsmaßnahmen, Untersuchungen, Operationen und die Wirkungsweise der verordneten Medikamente auf. Operationen und diagnostische Eingriffe dürfen nur mit Ihrem Einverständnis vorgenommen werden. Der Arzt wird deshalb Bedeutung und Tragweite des vorgesehenen Eingriffs gründlich erläutern. Sprechen Sie den Arzt einfach an, wenn Sie Fragen zur Krankheit, deren Ursachen und Behandlung haben. Er wird Sie gerne informieren.

Sagen Sie dem Arzt bitte, wem er Auskünfte geben darf. Das ist wichtig, wenn Angehörige erfahren möchten, wie es Ihnen geht – denn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses unterliegen zu Ihrem Schutz grundsätzlich der Schweigepflicht.

### Aufnahme

Ihr Krankenhausaufenthalt macht es erforderlich, zu Beginn einige Formalitäten zu erledigen. Wenn Sie geplant zur Aufnahme kommen, haben Sie vorab von der entsprechenden Ambulanz erfahren, wo Sie sich zur stationären Aufnahme anmelden müssen. Bei einer ungeplanten Aufnahme werden Ihre Daten in der Zentralen Notfallaufnahme erfasst. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

### Besucher

Ihr Besuch ist auch uns herzlich willkommen – wir freuen uns, wenn Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten zu Ihrer Abwechslung im Krankenhausalltag beitragen. Aber denken Sie bitte daran, dass zu viel Besuch auch anstrengend sein kann. Ein ausgewogenes Maß ist deshalb für Ihre Genesung empfehlenswert.

Festgelegte Besuchszeiten gibt es in unserem Haus nicht. Aber eine Mittagsruhe in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Abendruhe ab 19.00 Uhr kommt natürlich jedem Patienten zugute. Bitte nehmen Sie auf Mitpatienten Rücksicht.

### Blumen

Auf jeder Station gibt es in den Aufenthaltsbereichen beschilderte Schränke, in denen Sie Vasen finden. Topfpflanzen sind in den Patientenzimmern aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. Frische Blumen können Sie auch hier im Haus im Kiosk „Stöberstübchen“ kaufen.



## Bücherei

Eine große Auswahl an Büchern und Spielen können Sie kostenlos in unserer Borromäus-Bücherei im Erdgeschoss des Gebäudes E ausleihen. Falls Sie nicht selbst kommen können, rufen Sie uns einfach unter der Telefon-Nr. 2265 an. Wir bringen Ihnen die gewünschten Artikel gerne vorbei. Die Öffnungszeiten der Bücherei erfahren Sie auf Ihrer Station.

## Cafeteria

In unserer Cafeteria haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Gästen Kaffee und Tee zu trinken, ein Stück Kuchen oder einen Imbiss zu genießen und ein wenig auszuspannen. Sie finden die Cafeteria bei der Eingangshalle. Wir haben für Sie Mo. bis Fr. durchgehend von 7.00 bis 18.30 Uhr sowie Sa. und So. von 8.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## Dolmetscher

Ausländischen Patienten bieten wir – soweit möglich – Dolmetscher aus unserem Hause oder von einem externen Dolmetscherdienst an. Melden Sie sich dazu bitte beim Pflegepersonal der Station.

## Entlassung

Wir freuen uns, wenn Ihre Gesundheit so weit wiederhergestellt ist, dass Sie unsere Hilfe nicht mehr benötigen. Der Stationsarzt wird mit Ihnen besprechen, was im Interesse Ihrer weiteren Genesung zu beachten ist. Dazu bekommt Ihr Haus- oder Facharzt eine schriftliche Information über die Krankenhausbehandlung und die eventuell notwendige Weiterbehandlung. Sollten Sie direkt nach Ihrem Krankenhausaufenthalt

eine Anschlussheilbehandlung in einer anderen Einrichtung oder eine ambulante Krankenpflege zu Hause benötigen, helfen wir Ihnen gerne, eine angemessene Übergangslösung zu finden. Durch die Kooperation mit geeigneten Einrichtungen und Pflegediensten stehen Ihnen qualifizierte Partner zur Verfügung.

Eventuell schließt sich Ihrem stationären Aufenthalt im Marienhospital Osnabrück eine ambulante Behandlung an. Die Termine und andere Details werden selbstverständlich vorab mit Ihnen besprochen. Bitte denken Sie daran, eventuell hinterlegte Wertsachen oder Geldbeträge wieder in Empfang zu nehmen und die Ihnen von uns zur Verfügung gestellten Gegenstände zurückzugeben. Ihre Rechnung für die Zuzahlung begleichen Sie bitte am Tag vor der Entlassung im Servicebüro bei der Information in der Eingangshalle. Ein vorzeitiges Verlassen des Krankenhauses gegen den ärztlichen Rat muss schriftlich erklärt werden und geschieht auf eigene Gefahr.

## Fernsehen

Alle Patientenzimmer sind selbstverständlich mit einem Fernseher ausgestattet, über den Sie 16 Programme und einen speziellen Informationskanal empfangen können. Diese lassen Sie sich ganz bequem gegen einen geringen Betrag durch den Automaten in der Eingangshalle freischalten. Der Verkaufsautomat für preiswerte Kopfhörer befindet sich ebenfalls in der Eingangshalle.

## Friseur

Der Friseur in unserem Haus in der Nähe des Kiosks in der Eingangshalle ist Di. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie da. Er richtet sich ganz nach Ihren Bedürfnissen und kommt selbstverständlich auch zu Ihnen auf die Station. Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter der Telefon-Nr. 2244 oder durch das Pflegepersonal.



## Funktelefone/Handys

Funktelefone und Handys dürfen zum Telefonieren auch im Krankenhaus benutzt werden. Fotografieren oder Filmen ist aber nicht erlaubt. Wir bieten Ihnen ein internes WLAN an (s. Internet/WLAN).

## Gebetsraum für Muslime

Für unsere muslimischen Patienten haben wir auf der ehemaligen Station C3 einen Gebetsraum geschaffen, in dem das rituelle Gebet stattfinden kann. Der Gebetsraum ist zusammen mit den muslimischen Gemeinden in Osnabrück eingerichtet worden. Wir ermöglichen damit unseren muslimischen Patienten die Ausübung ihres Glaubens in einer würdevollen Atmosphäre.

## Gottesdienste

Unsere Krankenhauseelsorge bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten am kirchlichen Leben teilzunehmen: Hl. Messe, Wortgottesdienst, Krankensalbung, Beichtgespräch, Gedenkgottesdienst für Verstorbene. Die Gottesdienste finden in der Kapelle im Erdgeschoss des Gebäudes D statt. Dort und im angrenzenden Meditationsraum finden Sie einen Ort der Besinnung. Vielleicht möchten Sie eine Kerze anzünden oder ein Gebetsanliegen in das ausliegende Fürbittbuch schreiben. Mit den „Räumen der Stille“ (Stationen M1 und M3) stehen Ihnen weitere Orte für Ruhe und Gebet zur Verfügung. Alle Gottesdienste werden über Rundfunk und Fernsehen (Hauskanal 1 und 4) in die Zimmer übertragen. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Seelsorgetafeln auf den Stationen.

## Grüne Damen und Herren

Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie an den Wochentagen Besuch von den Grünen Damen und

Herren – ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Katholischen Krankenhaushilfe am Marienhospital. Sie versuchen durch menschliche Nähe, Zuwendung und Aufmerksamkeit einen Beitrag zu Ihrer Genesung zu leisten. Sie sind für jeden Patienten da, der ihre Hilfe braucht, und kommen regelmäßig in die Krankenzimmer. Sie nehmen sich auch Zeit für ein persönliches Gespräch und erledigen kleine Besorgungen für Sie. Die Grünen Damen und Herren sind über die Telefonnummer 2252 zu erreichen. Sie können sie aber auch durch das Pflegepersonal benachrichtigen lassen

## Hilfe bei Gewalt

Das Marienhospital Osnabrück bietet Betroffenen, die Opfer von Gewalt geworden sind, Hilfe und Unterstützung zur Beweissicherung und Dokumentation schon vor der Erstattung einer Strafanzeige an.

Gerade bei häuslicher Gewalt oder Sexualstraftaten im sozialen Umfeld besteht für die Betroffenen eine hohe Hemmschwelle, ihre Rechte wahrzunehmen und bei der Polizei eine Anzeige zu erstatten. Falls sie sich erst später zu dem Schritt entscheiden, ist für eine erfolgreiche Strafverfolgung aber eine zeitnahe und gerichtsverwertbare Dokumentation und Beweissicherung notwendig. Wenn Opfer von häuslicher oder sexueller Gewalt die Notaufnahme des Marienhospitals in Osnabrück aufsuchen, können sie neben der medizinischen Versorgung auch alle Maßnahmen der Beweissicherung in Anspruch nehmen. Die Sicherung der Spuren und die Dokumentation der Verletzungen sind für die Opfer kostenlos und erfolgen unter der Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht.

Das MHO ist Mitglied im Netzwerk ProBeweis. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Zentrale Notaufnahme, Bischofsstraße 1, Telefon 0541 326-4390.





*Um eine besonders persönliche Zuwendung zu ermöglichen, betreut jede Pflegekraft nur eine geringe Anzahl von Patienten.*

## Information

Die Krankenhausinformation befindet sich direkt am Haupteingang. Die Mitarbeiter sind hausintern über die Telefonnummern 3040 und 3041 zu erreichen.

## Internet/WLAN

Im gesamten Haus steht Ihnen WLAN zur Verfügung. Die Nutzung ist für € 1,50 täglich möglich und kann an der Information in der Eingangshalle freigeschaltet werden. Hier erhält man dann den Zugangscode.

## Kiosk „Stöberstübchen“

Unser Kiosk befindet sich im Erdgeschoss in der Nähe der Eingangshalle. Hier finden Sie Zeitschriften, Süßigkeiten, Blumen, kleine Geschenkartikel und vieles mehr. Die Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. und So. 9.00 bis 17.30 Uhr.

## Lob und Tadel

Dass wir uns über ein Lob freuen, versteht sich von selbst – aber auch für Kritik und Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr. Schließlich gibt uns Ihre Meinung wertvolle Anregungen für Verbesserungen, die Ihnen und anderen Patienten bei zukünftigen Aufenthalten zugute kommen. Ihr Ansprechpartner ist Herr Stephan Bollmann, Telefon-Nr. 2214.

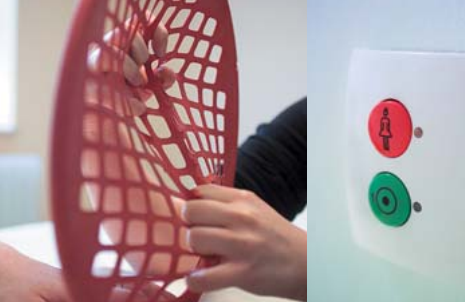
## Patientenfürsprecher

Der unabhängige ehrenamtliche Patientenfürsprecher kann den Dialog zwischen den Patienten sowie deren Angehörigen einerseits und dem Krankenhaus sowie den dort Beschäftigten unterstützen und fördern. Er nimmt die Anregungen und Beschwerden von Patienten und Angehörigen entgegen, leitet sie – bei Bedarf – an die zuständigen Stellen des Krankenhauses weiter, überwacht die Bearbeitung, bespricht die Ergebnisse mit den Betroffenen und fördert damit die Weiterentwicklung des Qualitätsprozesses.

Unser ehrenamtlicher Patientenfürsprecher, Herr Dieter Torbrügge, hat 45 Jahre lang im Gesundheitswesen in leitender Position gearbeitet, zuletzt als Pflegedirektor. Der stellvertretende Patientenfürsprecher, Dr. med. Lothar Winkler ist Facharzt für Innere Medizin und war langjährig als Oberarzt tätig. Die Sprechstunde des Patientenfürsprechers ist immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Raum E 126 (in der Nähe der Kapelle des MHO). Außerdem können Sie den Patientenfürsprecher telefonisch über 0160 5321791 (10.00 bis 20.00 Uhr) und über E-Mail [patientenfuersprecher@mho.de](mailto:patientenfuersprecher@mho.de) erreichen. Ein Briefkasten des Patientenfürsprechers befindet sich in unserer Eingangshalle.

## Pflegerische Versorgung

Mit den Pflegekräften werden Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes am häufigsten Kontakt haben. Die Pflegekräfte sind rund um die Uhr für Sie da und haben immer ein offenes Ohr für Sie. Um eine individuelle Zuwendung zum Patienten zu ermöglichen, betreut die einzelne Pflegekraft eine möglichst geringe Anzahl von Patienten. Neben der direkten Pflege am Patienten übernehmen Pflegende die Organisation der Station und stehen Patienten und Angehörigen – neben den Ärzten – bei allen Fragen zu Ihrer



Erkrankung und natürlich auch anderen persönlichen Anliegen zur Seite. Auch „hinter den Kulissen“ erledigen sie im Rahmen einer ganzheitlichen Patientenbetreuung eine Vielzahl von Aufgaben.

Grundlage unseres Handelns ist das Leitbild unseres christlichen Krankenhausverbundes. Wir fühlen uns unseren Patienten in diesem Sinn verpflichtet. Wir werden alles tun, um Ihr Wohlbefinden zu fördern und Sie in Ihrem Genesungsprozess zu begleiten. Im Rahmen der Ausbildung von Pflegefachkräften werden auch Auszubildende unter Anleitung und Aufsicht Ihrer Versorgung unterstützen.

### Physikalische Therapie

Das Team der Physikalischen Therapie steht Ihnen sowohl während Ihres stationären Aufenthaltes als auch zur ambulanten Behandlung zur Verfügung. Neben Angeboten wie Krankengymnastik, Fango/Massage, Bewegungsbad und manueller Lymphdrainage bieten wir Ihnen auch viele andere Behandlungsmöglichkeiten aus der Physikalischen Therapie an. Für nähere Informationen sowie zur Terminabsprache erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0541 326-4132. Leitung: Christiane Haertel.

### Post

Wenn Sie Post verschicken wollen, finden Sie einen Briefkasten draußen am Haupteingang. Falls Sie Briefmarken oder Briefpapier benötigen, fragen Sie einfach

im Kiosk nach. Ansichtskarten erhalten Sie auch in der Bücherei. Damit Postsendungen von außerhalb direkt bei Ihnen ankommen, geben Sie bitte folgende Adresse an: (Ihren Namen und die Station), Marienhospital Osnabrück, Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück.

### Psychologischer Dienst

Im Sinne einer ganzheitlichen Medizin bieten wir psychologische Beratung und psychotherapeutische Hilfe an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Therapeutischen Beratungszentrum der Diözese Osnabrück. Mit diesem Angebot soll die Auseinandersetzung mit der Krankheit und die Krankheitsbewältigung erleichtert werden. Bei persönlichen und familiären Fragestellungen und Konfliktsituationen können auf Wunsch auch die Angehörigen mit einbezogen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Personal Ihrer Station oder nehmen direkt unter der Telefonnummer 0541 326-2555 Kontakt auf.

### Radio

Über das Radio an Ihrer Rufanlage in Ihrem Patientenzimmer können Sie kostenlos zahlreiche Rundfunkprogramme empfangen. Darüber hinaus werden über das Krankenhausradio die Gottesdienste aus der Kapelle übertragen.

### Rauchen und Alkohol

Nikotin- und Alkoholkonsum wirken sich in jedem Falle negativ auf Ihre Gesundheit aus. Zum Wohl aller Patienten ist das Rauchen in den dafür vorgesehenen Raucher-Pavillons außerhalb des Gebäudes erlaubt. Das Rauchen in den Krankenzimmern und in den Eingangsbereichen ist generell nicht gestattet. Alkohol ist im Krankenhaus generell nicht erlaubt, bitte sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihrem Stationsarzt.



*Pfarrer Gerd Robben,  
kath. Seelsorge*

## Rufanlage

Wenn Sie Hilfe von den Pflegekräften benötigen, betätigen Sie die Rufanlage, die sich neben Ihrem Bett befindet. Die genaue Funktion erklärt Ihnen gerne das Pflegepersonal auf der Station.

## Schulungsangebote für Patienten, Angehörige und Eltern

Folgende Schulungsangebote stehen Ihnen zur Verfügung:

- Babymassage
- Diabetesschulung (Zuckererkrankung)
- Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik
- Kurse für Angehörige herzkranker Menschen
- Notfälle bei Säuglingen und Kindern – Erkennen und Erste Hilfe
- Rückbildungsgymnastik
- Sehschule
- Stillberatung und Stillgruppe
- Stomaberatung (Beratung bei der Anlage eines künstlichen Darmausganges)
- Beratung bei chronischen Wunden
- Kinästhetik® und basale Stimulation®

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal Ihrer Station.

## Seelsorge

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet einen Einschnitt in den gewohnten Alltag und ist oft mit gemischten Gefühlen verbunden: Ungewissheit, Sorgen, Ängste ... In dieser Zeit können Ihnen Gespräche und Beistand vielleicht zur Stärkung dienen und Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Situation helfen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Hauses besuchen Sie gerne und nehmen sich Zeit für Sie und/oder Ihre Angehörigen – unabhängig von Konfession und Religion. Wenn Sie möchten, begleiten sie Sie ein Stück in Ihrer Krankheit. Sie hören zu, sprechen mit Ihnen oder beten mit Ihnen. Wenn Sie es wünschen, spenden Sie Ihnen auch die heilige Kommunion oder die Krankensalbung. Wenn Sie es wünschen, bemühen sich unsere Krankenhausseelsorger, den Kontakt zu Seelsorgenden Ihrer Konfession herzustellen.

### Katholische Seelsorge

- Pfarrer Gerd Robben: 0541 326-2264
- Maria Jansen: 0541 326-2260
- Angelika Kampsen: 0541 326-2574
- Carsten Lehmann: 0541 326-2571

### Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen tauschen sich Menschen mit gleichen Erkrankungen oder anderen schwierigen Lebenssituationen regelmäßig aus und unterstützen sich gegenseitig. Grundlage ist die Gemeinsamkeit und das gegenseitige Verständnis. Als Krankenhaus kooperieren wir mit zahlreichen Selbsthilfegruppen und mit der regionalen Unterstützungsstelle für Selbsthilfe, dem Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt beim Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück. Nähere Informationen zu Selbsthilfegrup-





links: Annelene Möhlenkamp, Mitarbeiterin des Sozialdienstes

pen erhalten Sie oder Ihre Angehörigen beim Sozialdienst hier im Haus. Die Internetadresse lautet: [www.landkreis-osnabrueck.de/selbsthilfe](http://www.landkreis-osnabrueck.de/selbsthilfe).

## Social Media

Auch im Internet können Sie mit dem Marienhospital in Kontakt bleiben. Die Facebook-Seite und der YouTube-Kanal der Niels-Stensen-Kliniken informieren Sie über aktuelle Entwicklungen und laden zum Dialog ein: [www.facebook.com/Niels.Stensen.Kliniken](http://www.facebook.com/Niels.Stensen.Kliniken) und [www.youtube.de/NielsStensenKliniken](http://www.youtube.de/NielsStensenKliniken)

## Sozialdienst

Durch eine Erkrankung können sich persönliche, familiäre, berufliche oder wirtschaftliche Probleme ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal, den Ärzten, der Krankenhauseelsorge und den Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses versuchen die Mitarbeiterinnen unseres Sozialdienstes, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Lösungen für Sie zu finden. Sie bieten Ihnen und Ihren Angehörigen Hilfe an:

- Vermittlung häuslicher Krankenpflege durch ambulante Pflegedienste
- Beantragung von Hilfsmitteln (Krankenbett, Rollstuhl usw.)
- Vermittlung von Kurzzeitpflege und vollstationärer Pflege
- Anregung einer gesetzlichen Betreuung beim Amtsgericht

- Beratung zur Altersvorsorgevollmacht
- Vermittlung von Anschlussheilbehandlungen und geriatrischen Rehabilitationsmaßnahmen
- Sozialrechtliche und persönliche Beratung von Patienten mit Krebserkrankungen
- Informationen über Selbsthilfegruppen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen auf einen Schwerbehindertenausweis
- Allgemeine Beratung zum Arbeitslosengeld, zur Arbeitslosenhilfe, zum Krankengeld und zur Sozialhilfe
- Klärung der Versorgung von Familienangehörigen (Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben) während des Krankenhausaufenthaltes des Patienten

Wenn Sie mit dem Sozialdienst Kontakt aufnehmen möchten, teilen Sie es den Pflegekräften oder Ärzten mit. Sie können sich aber auch persönlich an die Sozialarbeiterinnen wenden, entweder telefonisch oder durch einen Besuch in den Büros, die sich vor der Kapelle im Erdgeschoss des Gebäudes E befinden.

Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes:

- Gisela Heggemann: 0541 326-8886
- Annelene Möhlenkamp: 0541 326-8887
- Anne Kasper: 0541 326-8888
- Angelika Wiemeler-Struck: 0541 326-8885

## Spaziergänge

Bewegung und frische Luft sind für Ihren Genesungsprozess sehr wichtig. Wenn Sie wollen und können, besuchen Sie doch einfach unsere Grünanlagen im Innenhof. Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass Ihr Versicherungsschutz erlischt, sobald Sie das Krankenhausgelände verlassen. Bitte melden Sie sich für alle Spaziergänge beim Stationspersonal ab.



*rechts: Küchenchef Wilfried Sandkämper sorgt für Ihr leibliches Wohl.*

## Tagesablauf

Der Tagesablauf ist auf allen Stationen ähnlich, unterscheidet sich aber nach der jeweiligen Fachrichtung der Klinik, in der Sie betreut werden. Alle notwendigen Informationen dazu erhalten Sie auf Ihrer Station.

## Telefon

Telefonieren ist selbstverständlich vom Bett aus möglich. Dabei ist das Telefon so eingerichtet, dass Sie in jedem Fall kostenlos erreichbar sind. Für externe Gespräche besorgen Sie sich bitte bei den Mitarbeitern an der Information in der Eingangshalle eine Telefonkarte, die Sie an den dortigen Automaten aufladen können.

## Tiere

Tiere dürfen aus hygienischen Gründen nicht ins Krankenhaus oder auf das Krankenhausgelände mitgebracht werden.

## Toiletten

Besuchertoiletten sowie rollstuhlgerechte Toiletten befinden sich auf jeder Etage der Eingangshalle. Nachts sind die Toiletten bei der Information (Erdgeschoss) geöffnet.

## Umweltschutz

Eine saubere Umwelt fängt mit kleinen Schritten an. Hierbei bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise und Informationen auf Ihrer Station und im Gebäude. Für Ihre aktive Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus.

## Veranstaltungen

Gelegentlich finden im Marienhospital besondere Veranstaltungen wie kleine Lesungen oder musikalische Aufführungen statt. Sie und Ihre Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Aktuelle Informationen erhalten Sie rechtzeitig auf Ihrer Station. In der Vitrine im Eingangsbereich (Gebäude A/C) finden Sie darüber hinaus ständig wechselnde künstlerische Ausstellungen.

## Verlegung

Es kann vorkommen, dass Sie aus medizinischen oder organisatorischen Gründen in ein anderes Zimmer oder in eine andere Abteilung des Hauses verlegt werden. Dies geschieht in der Regel dann, wenn Sie nach einer Untersuchung oder Operation einer besonderen Betreuung bedürfen. Der Arzt oder das Pflegepersonal wird Sie selbstverständlich vorher darüber informieren und dafür Sorge tragen, dass Ihre persönlichen Gegenstände mitgenommen werden.

## Verpflegung

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Unsere moderne Küche bietet Ihnen abwechslungsreiche, schmackhafte und ernährungswissenschaftlich abgestimmte Kost. Dabei können Sie täglich zwischen zwei Menüs sowie einem Diät- und einem vegetarischen Gericht wählen. Gleiches gilt für das Frühstück und Abendessen.

In der Geburtshilfe bieten wir unseren Patientinnen ein Frühstücksbuffet an.



## Vertragsbedingungen

Grundlagen für die Krankenhausbehandlung sind die allgemeinen Vertragsbedingungen und der Entgelttarif. Diese regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen Ihnen, Ihrer Krankenkasse und dem Marienhospital. Beide Schriftstücke werden Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt. Die Krankenkassen übernehmen für Versicherte die Kosten für die notwendigen ärztlichen, pflegerischen und medizinischen Leistungen sowie die Unterbringung in einem Zimmer der Regelleistung inklusive Verpflegung. Das setzt die Ausstellung einer Kostenübernahmeerklärung Ihrer Krankenkasse voraus. Falls Sie die Erklärung nicht schon mitgebracht haben, beantragen wir diese gern für Sie. Hierzu brauchen wir die Einweisungsunterlagen Ihres Arztes.

## Wahlleistungen

Über die Regelleistung hinaus haben Sie die Möglichkeit der Betreuung und Behandlung durch den Chefarzt bzw. seinen Stellvertreter und/oder der Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer. Diese Wahlleistungen werden gesondert berechnet.

## Wertsachen/Geld

Wir bitten Sie, Wertgegenstände, Bargeld, Schecks usw. zum Schutz vor Verlust und Diebstahl gegen Quittung im Servicebüro an der Information oder auf der Station zu hinterlegen. Nur dann können wir dafür eine Haftung übernehmen.

## Zahlen und Fakten

Unser Krankenhaus ist für die Akutversorgung von rund 600.000 Einwohnern in Stadt und Landkreis Osnabrück sowie im angrenzenden Nordrhein-West-

falen zuständig. Im Marienhospital Osnabrück werden in dreizehn chefärztlich geleiteten Kliniken und Instituten jährlich über 30.000 Patienten stationär und rund 70.000 ambulant versorgt. Das Marienhospital Osnabrück verfügt laut Niedersächsischem Krankenhausplan über 525 Betten. Mehr als 1.800 Mitarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit sind hier in den verschiedensten Berufsgruppen und Aufgabenbereichen beschäftigt. Das Marienhospital Osnabrück ist damit nicht nur ein „eigener Stadtteil“ in der Innenstadt von Osnabrück, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber in der Region.

## Zeitungen und Zeitschriften

Eine Tageszeitung bekommen Sie im Kiosk in der Eingangshalle. Der Kirchenbote und verschiedene Zeitschriften liegen für Sie in den Aufenthaltsbereichen aus. Vor der Kapelle des Hauses finden Sie einen Stand mit diversen kirchlichen Schriften.

## Zuzahlung

Mitglieder einer gesetzlichen Krankenversicherung zahlen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen einen Eigenanteil von 10 Euro täglich, längstens für 28 Tage je Kalenderjahr – also maximal 280 Euro.

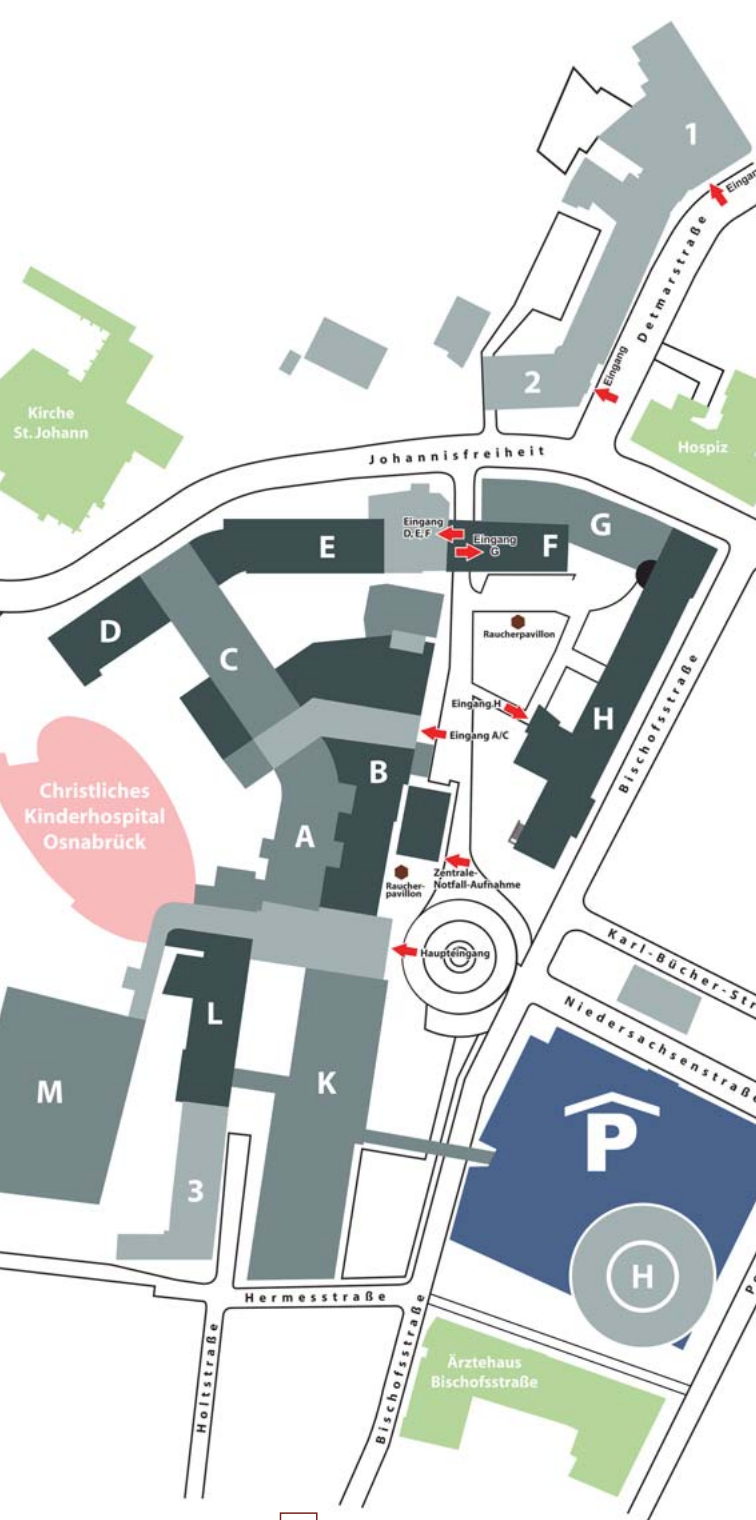
### Impressum

Ausgabe 07/2017

Herausgeber: Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück  
Bischofsstraße 1 · 49074 Osnabrück · Telefon: 0541 326-0  
Telefax: 0541 326-3001 · [information@mho.de](mailto:information@mho.de)  
[www.niels-stensen-kliniken.de/mho](http://www.niels-stensen-kliniken.de/mho)

Redaktionsleitung: Stephan Bollmann, Osnabrück

Konzept: Hagenhoff und Graef GmbH, Werbeagentur, Osnabrück  
Fotos: Onno Brandis, Bielefeld, Hermann Pentermann,  
Osnabrück, Gert Westdörp, Osnabrück  
Litho: Köster + Gloger, Osnabrück  
Herstellung: Flöttmann Verlag GmbH, Gütersloh



#### Gebäudeteil A:

- A1: Zentrale Notaufnahme, Computertomographie
- A2: Überwachungsstation
- A3 und A4: Pflegestationen
- A5: Kreißsaal
- A6: Pflegestation

#### Gebäudeteil B:

- B1: ZNA – Zentrale Notaufnahme
- B3: CPU – Chest Pain Unit
- IMC – Inter Mediate Care

#### Gebäudeteil C:

- C1: Radiologie, Kernspintomographie, Röntgen-Nuklear-Institut
- C3: Gebetsraum für Muslime
- C4 bis C6: Pflegestationen

#### Gebäudeteil D:

- D1: Krankenhauskapelle
- D2: Empore Krankenhauskapelle
- D3: Schlaflabor

#### Gebäudeteil E:

- E1: Bücherei, Seelsorge, Sozialdienst, Konferenzräume
- E2 und E3: Pflegestationen

#### Gebäudeteil F:

- F2: Tagesklinik ambulantes Operieren
- F3: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Allgemeinmedizin/ Fußambulanz

#### Gebäudeteil G:

- G0: Physiotherapie
- G1 bis G3: Pflegestationen

#### Gebäudeteil H:

- H1: Dialysestation, Dialysepraxis
- H2: Klinik Augenheilkunde
- H3: Institut Laboratoriumsmedizin
- H4: Dialysepraxis, Klinik Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Neurochirurgie

#### Gebäudeteil K:

- K1: Information, Cafeteria, Kiosk, Friseur, Servicebüro
- K2: Erwachsenen-Intensivstationen (operativ und internistisch)
- K3: Kardiologische Funktionsdiagnostik, Linksherzkathetermessplätze, Gastroenterologische Funktionsdiagnostik, Endoskopie
- K4: Pflegestation
- K5: Hebammensprechstunde, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftsgymnastik

#### Gebäudeteil L:

- L1: Chirurgische Klinik: Unfall-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, BG-Sprechstunde, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Chirurgie (Schwerpunkt Unfallchirurgie)
- L2: Klinik Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Dermatologie und Geschlechtskrankheiten
- L3: Klinik Geburtshilfe und Frauenheilkunde
- L4: Chirurgische Kliniken: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Chirurgie (Schwerpunkt Allgemeinchirurgie)
- L5: Klinik Innere Medizin/ Gastroenterologie, Klinik Innere Medizin/Kardiologie

#### Gebäudeteil M:

- M1 bis M5: Pflegestationen

#### Gebäude 1

- Bildungszentrum St. Hildegard

#### Gebäude 2

- Verwaltung, Pflegedirektion, Pflegeberatung, Wohnraumverwaltung

#### Gebäude 3

- Anästhesie- und Notfallmedizin, Leistungsabrechnung, Medizin-Controlling, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie



## **Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück**

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Medizinischen Hochschule Hannover  
Bischofsstraße 1 · 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541 326-0 · Telefax: 0541 326-3001  
[www.niels-stensen-kliniken.de/mho](http://www.niels-stensen-kliniken.de/mho)  
[information@mho.de](mailto:information@mho.de)